

Garantien in der Waldbewirtschaftung

Förster und Querdenker Ing. Toni Streif erbringt mit seinem Team schon seit 15 Jahren Dienstleistungen für Waldbesitzer. Aus der ursprünglichen Spezialisierung und Leidenschaft für Holzernte in Steilgebieten entstand ein Unternehmen, welches heute jede Einzelleistung bis zur kompletten Bewirtschaftung und Vermarktung übernimmt.

Eigentlich sprechen wir jetzt aus, was wir immer schon gelebt haben“, meint Ing. Toni Streif, Weilbach. Technisch gerüstet und mit viel Liebe und Erfahrung im Job, leistet das Unternehmen heute mit etwa 20 Mitarbeitern hochwertige Dienstleistungen für Waldbesitzer. „Wenn wir tätig sind, hat der Kunde immer einen Ertrag und die Sicherheit des pfleglichen Umganges, sodass keine Schäden durch rücksichtslosen Maschineneinsatz entstehen. Das garantieren wir dem Waldbesitzer“, sagt Streif.

Mit hohem Verantwortungsbewusstsein für die Nachhaltigkeit in der Holzernte beteiligte er sich an einem Maschinenentwicklungsprojekt zur Bodenschonung. Mit dem Forsttechniker Thomas Holzer und einem Maschinenhersteller entstand so der erste Seilforwarder in Österreich. Damit war ein bodenschonendes Holzerntesystem vor allem für den Bergwald „geboren“. Die neue Technologie wird seither bei ihm am Hang eingesetzt.

Erstmalige Garantien für Waldbesitzer

Der Förster verspricht Garantien, die es in diesem Gewerbe noch nicht gab. Ein maßgeschneidertes Bewirtschaftungskonzept und ein Maßnahmenkatalog bringen Planungssicherheit für einen nachhaltigen Ertrag. Erlöse und Kosten werden dadurch planbar. Verrechnet wird nach Fixkosten je Hektar und Festmeter. Der Waldbesitzer weiß vorher verbindlich, was bleibt. Ab der Erstdurchforstung garantiert Streif einen positiven Deckungsbeitrag.

Pfleglichkeit sichert Bestand auf Jahre

Viele Brachialeinsätze mit Forstmaschinen hinterlassen nicht nur optisch hässliche Spuren, sondern nachhaltige Bodenzerstörung auf Jahre oder Jahrzehnte. Demgegenüber entwickelte Streif für seine Kunden eine Pfleglichkeitsgarantie. Ein besiegeltes Versprechen, welches bisher den Waldbesitzern nicht gegeben wurde. Wenn die Witterung ein



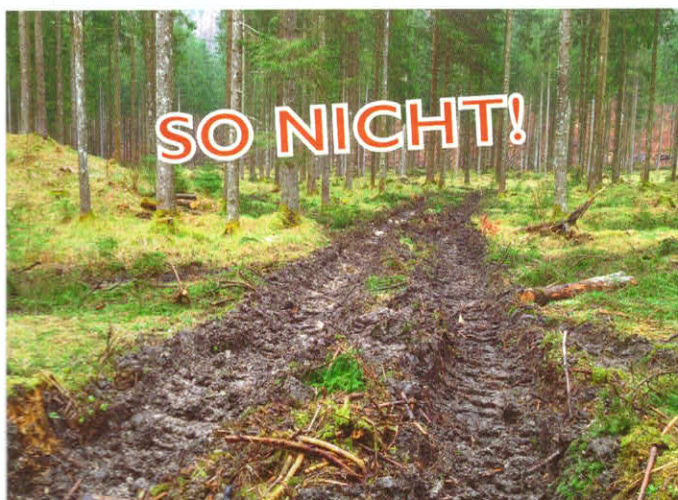
Ing. Toni Streif, Förster aus Leidenschaft, hält, was seine Garantie verspricht.

pflegliches Arbeiten nicht mehr zulässt, werden Maschinen kompromisslos abgestellt, um den Waldboden zu schonen.

Je nach Bestand werden die dafür besten Spezialisten des Unternehmens eingesetzt und nur die schonendste Holzerntelösung und Maschinenkombination gewählt.

Streif garantiert, dass nur fachlich qualifiziertes Personal die Maschinen bedient. „Moderne Technik braucht Erfahrung und Zuverlässigkeit. Dies bedeutet auch Verantwortung für die Zukunft des Waldes, seine Besitzer und den Menschen als Nutznießer, da vieles in der Natur von unseren Wäldern abhängt“, betont Streif.

Bergholz GmbH, 4984 Weilbach 60/OÖ, www.streif.at



Wenn die Bewirtschaftung ohne Rücksicht und nur unter Zeitdruck abgehandelt wird, dann kommt der Wald leider viel zu oft unter die Räder. ©Streif (3)

So sieht der „Arbeitsplatz“ aus, wenn das Team Streif mit „Ertrags- und Pfleglichkeitsgarantie“ arbeitet.